

Lars Vonderbank

Entwicklung einer Methodik zur Geschäftsprozeßmodellierung mit ARIS Easy Design

Am Beispiel der Flensburger Schiffbau Gesellschaft mbH &
Co. KG

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 1999 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783832423896

Lars Vonderbank

Entwicklung einer Methodik zur Geschäftsprozeßmodellierung mit ARIS Easy Design

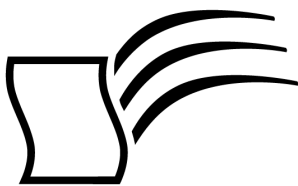
Am Beispiel der Flensburger Schiffbau Gesellschaft mbH & Co. KG

Lars Vonderbank

Entwicklung einer Methodik zur Geschäftsprozeßmodellierung mit ARIS Easy Design

*Am Beispiel der Flensburger-Schiffbau Gesellschaft mbH & Co.
KG*

Diplomarbeit
an der Fachhochschule Flensburg
Fachbereich BWL
Dezember 1999 Abgabe



Diplomarbeiten Agentur
Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke
und Guido Meyer GbR

Hermannstal 119 k
22119 Hamburg

agentur@diplom.de
www.diplom.de

ID 2389

Vanderbank, Lars: Entwicklung einer Methodik zur Geschäftsprozeßmodellierung mit ARIS
Easy Design: Am Beispiel der Flensburger-Schiffbau Gesellschaft mbH & Co. KG / Lars
Vanderbank · Hamburg: Diplomarbeiten Agentur, 2000
Zugl.: Flensburg, Fachhochschule, Diplom, 1999

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey, Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke & Guido Meyer GbR
Diplomarbeiten Agentur, <http://www.diplom.de>, Hamburg 2000
Printed in Germany



Diplomarbeiten Agentur

Wissensquellen gewinnbringend nutzen

Qualität, Praxisrelevanz und Aktualität zeichnen unsere Studien aus. Wir bieten Ihnen im Auftrag unserer Autorinnen und Autoren Wirtschaftsstudien und wissenschaftliche Abschlussarbeiten – Dissertationen, Diplomarbeiten, Masterarbeiten, Staatsexamensarbeiten und Studienarbeiten zum Kauf. Sie wurden an deutschen Universitäten, Fachhochschulen, Akademien oder vergleichbaren Institutionen der Europäischen Union geschrieben. Der Notendurchschnitt liegt bei 1,5.

Wettbewerbsvorteile verschaffen – Vergleichen Sie den Preis unserer Studien mit den Honoraren externer Berater. Um dieses Wissen selbst zusammenzutragen, müssten Sie viel Zeit und Geld aufbringen.

<http://www.diplom.de> bietet Ihnen unser vollständiges Lieferprogramm mit mehreren tausend Studien im Internet. Neben dem Online-Katalog und der Online-Suchmaschine für Ihre Recherche steht Ihnen auch eine Online-Bestellfunktion zur Verfügung. Inhaltliche Zusammenfassungen und Inhaltsverzeichnisse zu jeder Studie sind im Internet einsehbar.

Individueller Service – Gerne senden wir Ihnen auch unseren Papierkatalog zu. Bitte fordern Sie Ihr individuelles Exemplar bei uns an. Für Fragen, Anregungen und individuelle Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit

Ihr Team der Diplomarbeiten Agentur

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey —
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke —
und Guido Meyer GbR —

Hermannstal 119 k —
22119 Hamburg —

Fon: 040 / 655 99 20 —
Fax: 040 / 655 99 222 —

agentur@diplom.de —
www.diplom.de —

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	5
1 EINLEITUNG	8
2 THEORETISCHE GRUNDLAGEN DER MODELLIERUNG	11
2.1 WAS IST GESCHÄFTSPROZEßMODELLIERUNG?	11
2.2 NOTWENDIGKEIT EINES MODELLS	12
2.3 DARSTELLUNGSMETHODEN	14
2.3.1 SADT	14
2.3.2 PETRI-NETZE	15
2.4 PROZEßTYPEN	16
2.4.1 KERNPROZEß	16
2.4.2 UNTERSTÜTZENDE PROZESSE	17
2.4.3 STEUERENDE PROZESSE	17
2.5 VORGEHENSMODELL ZUR GESCHÄFTSPROZEßMODELLIERUNG	17
2.5.1 PROJEKTVORBEREITUNG	18
2.5.2 IST-AUFNAHME	19
2.5.3 UMSETZUNG DER GESCHÄFTSPROZEßMODELLIERUNG	21
2.5.3.1 Ansätze der Modellbildung	21
2.5.3.2 Grad der Detaillierung	22
2.6 ARCHITEKTUR INTEGRIERTER INFORMATIONSSYSTEME	23
2.6.1 DAS KONZEPT DER ARIS-ARCHITEKTUR	23
2.6.2 DIE ARIS-SICHTEN	26
2.6.2.1 Datensicht	27
2.6.2.2 Funktionssicht	27
2.6.2.3 Organisationssicht	28
2.6.2.4 Steuerungssicht / Prozeßsicht	29
2.6.3 WELCHE OBJEKTE KÖNNEN EIN UNTERNEHMEN BESCHREIBEN?	30
2.6.3.1 Ereignis	30
2.6.3.2 Organisationseinheit	31
2.6.3.3 Funktion	31
2.6.3.4 Konnektoren	32
2.6.3.5 Hinterlegung	32

2.6.4	ARIS-MODELLTYPEN	32
2.6.4.1	eEPK (ereignisgesteuerte Prozeßkette)	33
2.6.4.2	Organigramm	33
2.6.4.3	Funktionszuordnungsdiagramm	33
2.6.4.4	Funktionsbaum	34
2.6.4.5	Wertschöpfungskettendiagramm	34
2.6.4.6	Fachbegriffsmodell	34
2.6.5	MODELLIERUNGSPRINZIPIEN IN ARIS	35
3	ENTWICKLUNG DER FSG-METHODIK	36
3.1	FLENSBURGER-SCHIFFBAU GESELLSCHAFT	36
3.2	PROJEKTVORBEREITUNG	38
3.2.1	PROJEKTORGANISATION	38
3.2.2	PROJEKTZIELSETZUNG	39
3.2.3	PROJEKTVORGEHENSWEISE	42
3.2.4	AUSWAHL DES MODELLIERUNGSWERKZEUGES	43
3.2.5	ABGRENZUNG	46
3.2.6	MITBESTIMMUNG	47
3.3	ERFASSUNG DER BESTEHENDEN GESCHÄFTSPROZESSE	48
3.3.1	AUSWERTUNG DER VORHANDENEN UNTERLAGEN	49
3.3.2	ERFASSUNG DER FEHLENDEN INFORMATIONEN	50
3.4	FESTLEGUNG DER ARIS-MODELLIERUNGSKONVENTIONEN	52
3.4.1	METHODENFILTER	52
3.4.2	MODELLTYPEN	53
3.4.3	OBJEKTYPEN	55
3.4.3.1	Funktion	55
3.4.3.2	Ereignis	55
3.4.3.3	Prozeßschnittstelle	56
3.4.3.4	Organisationseinheit, Gruppe, Stelle, Person intern und Person extern	56
3.4.3.5	Fachbegriff	57
3.4.3.6	Anwendungssystem und Modul	57
3.4.3.7	Konnektoren	57
3.4.4	MODELLIERUNGSEBENE	58
3.4.5	MODELLIERUNGSREGELN	60

3.5	ERSTELLEN DES KONVENTIONENHANDBUCHES	61
3.5.1	ALLGEMEINE KONVENTIONEN	61
3.5.2	MODELLIERUNGSKONVENTIONEN	61
3.5.3	WEITERE ASPEKTE	61
3.6	MODELLIERUNG IN ARIS	62
4	STELLUNGNAHME	66
4.1	PROJEKTVORBEREITUNG	66
4.2	IST-AUFNAHME	69
4.3	ARIS-MODELLIERUNGSKONVENTIONEN	72
4.4	PROZEßMODELLIERUNG	74
5	ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK	75
	ABBILDUNGSVERZEICHNIS	77
	LITERATURVERZEICHNIS	78